

Bürgermeisterkandidat für Zossen

Carsten Preuß

SPD | DIE LINKE. | VUB | BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Carsten Preuß . Johnepark 34 . 15806 Zossen

Ministerium des Innern des Landes Brandenburg
Herrn Minister Dr. Dietmar Woidke
Postfach 601165
14411 Potsdam

Johnepark 34
15806 Zossen

Telefon: 03377 303439
Mobil: 0177 8224731
E-Mail: carsten.preuss@t-online.de
Internet: www.carstenpreuss.de
Datum: 05. April 2011

Erhalt der Polizeiwache Zossen als Tages-Revier auch nach 2015

Sehr geehrter Herr Minister Dr. Woidke,

für den Erhalt aller 50 Wachenstandorte hat eine Volksinitiative 97.000 (!) Unterschriften gesammelt. Nun habe ich der Presse zu entnehmen, dass der Aufbaustab vorgeschlagen hat, dennoch fünf Polizeiwachen zu schließen. Darunter befindet sich auch die Wache in Zossen, die 2015 geschlossen werden soll.

Zossen ist auf Grund der Berlinnähe, der Bahn-Anbindung sowie dem Kreuzungsbereich der Bundesstraßen 96 und 246 ein Schwerpunktbereich für Kriminalität. Allein im Zuständigkeitsbereich der Polizeiwache Zossen wurden im Jahr 2005 insgesamt 3.348 Straftaten erfasst. Erschwerend ist der seit 2008 zunehmende Rechtsextremismus im Schutzbereich. Gerade in Anbetracht der Eskalation rechtsextremer Gewalt in Zossen (Brand des Hauses der Demokratie, Morddrohungen) sind die Pläne zur Schließung der Zossener Polizeiwache das falsche Signal. Wir brauchen neben den Bürgerinnen und Bürger mit Zivilcourage genauso die Polizistinnen und Polizisten, die die Bürgerinnen und Bürger schützen. Die Bürgerinitiative „Zossen zeigt Gesicht“ hat daher Unterschriften gegen die beabsichtigte Schließung der Zossener Polizeiwache gesammelt und über 2.300 Unterschriften dem Petitionsausschuss übergeben. Auch die Zossener Stadtverordneten haben sich bereits 2008 einstimmig für den Erhalt der Zossener Polizeiwache ausgesprochen.

Die Schließung der Polizeiwache und der Personalabbau bei der Polizei wird zwangsläufig Auswirkungen auf die Verbrechensbekämpfung und die Aufklärungsquote im Schutzbereich Zossen haben. Deshalb ist der Abbau von Stellen bei der Schutz- und Kriminalpolizei weder vertretbar noch akzeptabel.

Noch ist keine Entscheidung zur Zukunft der Zossener Polizeiwache gefallen. Noch handelt es sich um Empfehlungen. Insofern bitte ich Sie, Zossen als Tages-Revier, das zwischen 8 und 20 Uhr geöffnet ist, in die neue Struktur einzufügen.

Zossen muss auch für die Zeit nach 2015 ein Tages-Revier bleiben. Eine ausschließliche Weiternutzung des Standortes als Anlaufpunkt für Revierpolizisten können wir in Zossen nicht akzeptieren.

Mit freundlichen Grüßen

Carsten Preuß

www.carstenpreuss.de